

Warum ist Armut weiblich*?



Symposium anlässlich des Jubiläumsjahrs von VinziHelp

Freitag, 30. Mai 2025

Grazer Rathaus, 2. Stock, Hauptplatz 1, 8011 Graz

Am Vormittag beleuchten Expertinnen* und armutsbetroffene Frauen* strukturelle Ursachen und Folgen von Frauen*-Armut, identifizieren Lücken im Versorgungssystem und erarbeiten Handlungsempfehlungen. Am Nachmittag werden die Erkenntnisse an moderierten Thementischen im World Café vertieft.

08:30–09:00 **Anmeldung**

09:00–09:15 **Begrüßung**

Moderatorin Barbara Muhr, Bürgermeisterin Elke Kahr
und VinziWerke Österreich

09:15–10:00 **Keynote I: Ist Armut weiblich?!**

ao.Univ.Prof. Dr. Karin Heitzmann,
MSc. (Wirtschaftsuniversität Wien)

10:00–10:45 **Keynote II: Über Armut, Beschämung und ihre Folgen**

Daniela Brodesser, Autorin, Kolumnistin, Armutsaktivistin
(Solitank-Kompetenzzentrum für faire Chancen)

10:45–11:15 **Walking Gallery & Networking**

Aus- und Vorstellung diverser Projekte, Initiativen
und Organisationen

11:15–11:30 Musikalische Einlage

Irina Karamarković

11:30–12:30 Mittagessen

12:30–13:30 Podiums-Talk:

Projekt „Frauen*Stärken“ in Kooperation mit InterACT –
Erfahrungen, Herausforderungen und Forderungen
armutsbetroffener Frauen* im Gespräch

- Elke Kahr (Bürgermeisterin der Stadt Graz)
 - Yvonne Popper-Pieber (stv. Landesgeschäftsführerin des AMS Steiermark)
 - und weitere
-

13:30–15:30 World Café mit Thementischen

Sie können zwei Thementische auswählen.

Bitte, geben Sie Ihre Auswahl bei der Anmeldung bekannt.

**1. Weibliche Wohnungslosigkeit und existentielle Not:
Verdeckte soziale Notlagen**

- Mirjam Bauer (Projekt Solido, VinziWerke Österreich)
- Susanna Rauscher (Mobile Sozialarbeit der Stadt Graz)

2. Care-Arbeit, Alleinerziehung und Altersarmut

- Susanne Feirer (Frauenreferat der AK Steiermark)
- Elke Edlinger (Leiterin Büro für Soziales der Volkshilfe Steiermark)

3. Armutsmigration und Partizipation

- Cornelia Pichler (Mobile Integrationsbetreuung/
Integrationsprojekte für Rom:nja, Caritas Steiermark)
- Irina Karamarković (Vorsitzende des Migrant:innenbeirates Graz)

**4. Gesundheitsversorgung mit besonderem Blick auf
psychische Belastungen**

- Irene Holzer (Marienambulanz der Caritas Steiermark)
 - Nomawethu Kelbitsch (Gesundheitsdrehscheibe der Stadt Graz)
-

15:30–16:30 Präsentation der Ergebnisse im Plenum und Diskussion

16:30–17:00 Ausblick und weitere Schritte



FRAUEN*Helfen FRAUEN*

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Das Land
Steiermark

INTERACT

GRAZ

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK